

## **Raumkonzept für die Umwandlung der Grundschule Süderneuland in eine offene Ganztagschule zum 01.08.2010**

Ein Ganztagschulbetrieb führt zwangsläufig zu einem höheren Raumbedarf. Unabhängig von der Vielfalt des Angebots am Nachmittag benötigt die Schule mehr Räume, die sich an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler orientieren.

Bei der Planung des konkreten Raumkonzeptes sollten vier Gestaltungselemente berücksichtigt und umgesetzt werden:

- **Lernen, Fördern und Üben**  
Klassen- und Fachräume
- **Betreuung, Entspannung und Ruhephasen**  
Pausenhalle, Gruppenräume, Leseecken, Schülerbücherei, Ruheräume und Nischen zum Zurückziehen sowie Sitzecken etc.
- **Verpflegung und Gesundheit**  
Speiseraum/Mensa-Raum für Essensausgabe sowie Rückgabe mit Spülmöglichkeit, Sanitätsraum etc.
- **Begegnung, Freizeit und Öffnung von Schule**  
Pausenhof, Freigelände mit Sport- und Spielflächen, grünes Klassenzimmer, Sporthalle, Sitzgruppen in der Schule und im Außengelände, Pausenhalle etc.

### **Erforderliche Maßnahmen an der Grundschule Süderneuland:**

1. Für den erhöhten Raumbedarf in den Bereichen „Betreuung, Entspannung und Ruhephasen“ stehen zur Zeit kaum Räumlichkeiten zur Verfügung.

**Wir halten daher den Bau einer Pausenhalle für unbedingt erforderlich.**

Auch für den Vormittagsbetrieb wäre diese zusätzliche Räumlichkeit eine sinnvolle Ergänzung (Regenpausen, Schulforen etc.).

2. Speiseraum/Mensa

**Umbau und Sanierung der Räume 1 und 2 im Altbau zu einer kleinen Mensa.**

Essensausgabe mit Warmhaltefunktion, Spülen, Getränkeausgabe sowie kindgerechtes Mobiliar.

Die jetzige Betreuungsgruppe B müsste in einem anderen Raum untergebracht werden.

3. Schulhofumgestaltung

Seit dem Herbst 2006 wird an der Umsetzung einer kompletten Schulhofneugestaltung gearbeitet. Der Bewegungsbereich (Kletterspielgerät mit Rutsche und Brücke zu einem Hügel, Schaukelanlage und Reckstangen) ist fast fertig gestellt. Ein neuer Bolzplatz ist vor der Sporthalle entstanden. Ein Amphitheater mit angrenzendem Sandspielbereich ist in Bau sowie eine Ruhezone hinter dem Mehrzweckgebäude geplant. Darüber hinaus sollen die noch asphaltierte Schulhoffläche sowie der Frontbereich an der Wurzeldeicher Straße z. B. durch Pflanzungen attraktiver gestaltet werden.

**Eine finanzielle Unterstützung durch den Schulträger wäre hier sehr hilfreich.**